



KUNST FORSCHUNG GESCHLECHT

Vortragsreihe der Koordinationsstelle
für Genderfragen und des Arbeitskreises
für Gleichbehandlungsfragen

Hörsaal 2
der Angewandten
18.00 Uhr

Geschlechterpolitik in der Kunst - Feminism Revisited

Strategien zur Visualisierung weiblicher Identität in der zeitgenössischen iranischen Fotografie und Videokunst

Julia Allerstorfer

Mittwoch, 16. November 2011

Studierende können die Vortragsreihe als Lehrveranstaltung „Geschlechterpolitik in der Kunst - Feminism Revisited“ (Lehrveranstaltungsleitung: Daniela Hammer-Tugendhat) absolvieren.



Bild: Videostill der Künstlerin Simin Keramati, „Self-Portrait“, 2007

Thematisch werden subversive und performative Visualisierungsstrategien femininer Identität(en) innerhalb der zeitgenössischen iranischen Fotografie und Videokunst fokussiert. Im Vordergrund steht die Frage, wie sich die Konstitution, Konstruktion sowie Rollenformation des weiblichen Geschlechts in Körperbildern und Selbstdarstellungen von iranischen Künstlerinnen manifestieren. Ausgehend von der Debatte um den islamischen und säkularen Feminismus sowie der Rezeption von „westlichen“ feministischen Theorien durch iranische Künstlerinnen, werden ausgewählte Kunstwerke im Lichte von genderspezifischen und kunstwissenschaftlichen Perspektiven vorgestellt. Anhand einer Gegenüberstellung von künstlerischen Produktionen innerhalb Irans und jener der iranischen Diaspora in Europa wird ersichtlich, dass durch die Verwendung von visuellen Strategien und Repräsentationskonzepten der Versuch unternommen wird, Klischees und Stereotypen bezüglich tradierter (westlich-europäischer) Perzeptionen von Geschlechterrollen im Kontext einer islamischen Gesellschaftsstruktur aufzubrechen und zu dekonstruieren.

Julia Allerstorfer

1979 geb. in Linz, Studium der Kunstgeschichte an der Universität Wien. 2004 zweimonatiges Forschungsstipendium für wissenschaftliche Recherchen der Universität Wien in Teheran/ Iran. 2005 Abschluss des Studiums, Diplomarbeitstitel: „Shadafarin Ghadirian. Eine iranische Künstlerin im Spannungsverhältnis zwischen Tradition und Moderne.“ Seit 2009 Promotionsstudium; Titel der Dissertation: „Zeitgenössische Fotografie und Videokunst im Iran. Repräsentationskonzepte und Visualisierungsstrategien von (künstlerischer) Identität.“